

Niederschrift

zur 9.Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 10.06.2015	18:30- 20:40 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

SPD-Fraktion

Sebastian Rausch ,

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer , Gerold Sachse ,

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter , Uwe Koch ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer , Kai Hamacher Vertretung für Herrn Matthias Rudolph,

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich Vertretung für Herrn Ulrich Anke,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz ,

Sachkundige BürgerInnen

Heinz Almes , Thomas Apitz ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Barbara Scharf ,

Gäste

Herr Stemmler

Ein interessierter Einwohner

Abwesend

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Matthias Rudolph entschuldigt,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rausch begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Da nur die Bestätigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung auf der Tagesordnung steht, schlägt Herr Rausch vor, keine nichtöffentliche Sitzung heute durchzuführen.

Herr Fischer stellt die Anfrage, wie mit den in der letzten SVV gestellten Anträgen verfahren werden soll.

Herr Rausch verweist darauf, dass die Anträge heute den Ausschussmitgliedern nicht vorliegen und diese eventuell in der nächsten Sitzung behandelt werden könnten.

Nach einer längeren Diskussion über das wo und wann der Behandlung der der SVV vorgelegten Anträge aus den Fraktionen, besonders über den Antrag der BFZ zu den Swap – Geschäften, muss festgestellt werden, dass eine Klärung an dieser Stelle nicht erfolgen kann.

Anschließend wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.
Es erfolgt eine einstimmige Bestätigung.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.15

Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.15 wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine weiteren Informationen für den Ausschuss.

Er schlägt aber vor, da keine weiteren Themen auf der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung stehen, diese heute nicht durchzuführen.

Dem wird zugestimmt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 PR - Kampagne für das Bürgerbudget

Allen Ausschussmitgliedern ist die Email mit drei Anlagen zur Öffentlichkeitsarbeit bezüglich des Bürgerbudgets, erstellt von der Pressesprecherin Frau Trilling, zugegangen.

Einleitend bemerkt Herr Rausch, dass für dieses Jahr 10 T€ für Aufwendungen aus der Bürgerbeteiligung eingeplant wurden. Mit der Umsetzung der in den Anlagen 1 (Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 2015) und 2 (Kosten für die Abstimmungsveranstaltung) wären diese Mittel nahezu vollständig aufgebraucht. Aus diesem Grund muss nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden.

Nach einer intensiven Diskussion über die Machbarkeit der vorgeschlagenen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten und dabei auch Einsparmöglichkeiten werden folgende Änderungen vorgeschlagen

bzw. Festlegungen getroffen:

zur Anlage 1 (Öffentlichkeitsarbeit 2015)

- Anwendung der „einfachen Sprache“, dort wo möglich,
- Begriff „Bürgerbudget“ bleibt bestehen,
- ab Haushaltsjahr 16, Prüfung der Beauftragung einer örtlichen Werbeagentur,
- Pressearbeit wie vorgeschlagen,
- Großplakate (A 1) nur ca. 50 Stück, vor allem für Ankündigung der Abstimmungsveranstaltung,
- kleine Plakate (A 3) zur Auslage in Geschäften, Vereinen u. d. gl.,
- Flyer für allgemeine Information über Bürgerbudget und nochmals kurz vor Abstimmungsveranstaltung am 10.10.15, aber nur jeweils 5.000 Stück,
- am **23.09.15** Ausschusssitzung, Thema „Auswertung der Vorschläge“ auf der Grundlage der von der Verwaltung aufbereiteten Bürgerwünsche,
- anschließend Erstellung eines Flyers bzw. Heftchens mit den abstimmbaren Vorschlägen zur Verteilung in Geschäften u. a. und Auslage am Abstimmungstag,
- Prüfung der Möglichkeit der Aufstellung eines Monitors im Bürgerbüro für die Anzeige allgemeiner Informationen und der aktuellen Vorschläge,

zur Anlage 2 (Abstimmungstag – 10.10.15)

- Kosteneinsparung aufgrund der Durchführung im Festsaal des Alten Rathauses,
- Moderation durch eigenes „Personal“,
- keine Stimmtaler, sondern Stimmzettel, eventuell in Form von „Notgeld“ (siehe Museum),
- keine Vasen, sondern Nutzung vorhandener Wahlurnen,
- Ablauf analog dem in Eberswalde,
- Auszählung erfolgt am Abstimmungstag,
- symbolischer Preis für Gewinner (event. Scheck),

zur Anlage 3 (Öffentlichkeitsarbeit – 2016)

- die Vorschläge werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2 Kosten der Abwicklung der Biogasanlage

Den Ausschussmitgliedern liegt eine aktuelle Aufstellung der bis März angefallenen Aufwendungen für den Rückbau der Biogasanlage vor.

Hierbei werden Erlöse aus der Verwertung von Bestandteilen mit Aufwendungen für die Ausbringung von Gärresten, der labormäßigen Überwachung u. ä. verrechnet. Z. Zt. ist monitär ein Überschuss vorhanden. Die Übersicht stellt aber nur einen Zwischenstand dar.

Auch sind noch nicht alle Rückbauleistungen beauftragt. So fehlen gemäß DS 6/014 noch der Rückbau der Stahlbetonbauwerke, der versiegelten Flächen und die Entsorgung des Aktivkohlefiltermaterials.

Nach intensiver Diskussion stellt Herr Sarrach fest, dass ein monitärer Schaden, um den es hier eigentlich geht, noch nicht bezifferbar ist.

Die Fraktion der BFZ hat hierzu eine Anfrage an den Bürgermeister gestellt. Dieser hat die rechtliche Beurteilung der Handlungsweise des ehemaligen Betreibers, bezüglich der Durchsetzung von Regressleistungen in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Dr. Fehse informiert in diesem Zusammenhang, dass der Bürgermeister in Verhandlungen mit einem Interessenten steht, der eventuell das Grundstück in dem vorhandenen Zustand erwerben will.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Der Erste Beigeordnete informiert, dass das zahlenmäßige Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 zum 30.06.15 vorliegen und mit einem positiven Ertrag abschließen wird.

Auf der nächsten ordentlichen Sitzung im September wird der Jahresabschluss mit seinen Anlagen vorgelegt werden können.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Fischer hat drei Anfragen an die Verwaltung:

1. bezüglich des NCC – Neubaus
Wie geht es weiter?
2. Wann liegt der Pachtvertrag dazu vor?
3. Frau Scharf möge prüfen, ob und in welchem Umfang die Fa. Ksink Leistungen für den Hortneubau erbringt?

Weiter stellt er fest, dass entgegen der Behauptung des Bürgermeisters, nicht geeignetes Material in den Waldweg zu „Onkel Toms Hütte“ eingebaut wurde. Er legt dazu eine Tüte mit „Fundstücke“ (Kabelreste u.a.) vor. Es wurden Strafanzeigen gestellt.

Nach einer anschließenden Diskussion über den aktuellen Stand und eventuelle Risiken des NCC – Neubaus erklärt Herr Dr. Fehse, dass

- der Bürgermeister die Entscheidung der Kommunalaufsicht abwartet,
- es zu keiner Beauftragung von Planungsleistungen durch die Stadt gekommen ist, dieses Kostenrisiko trägt allein NCC,
- der Pachtvertrag zurzeit erarbeitet wird und
- dass die Kostenberechnung den Vorgaben der DIN 276 entspricht (Anlage 2 zur DS 6/132).

Der Erste Beigeordnete weist darauf hin, dass das Problem des Forstweges in erster Linie ein Problem des Eigenbetriebes ist. Er empfiehlt aber Herrn Weber als Werkleiter zur nächsten Hauptausschusssitzung einzuladen.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rausch beendet die öffentliche Sitzung.

Die Niederschrift umfasst vier Seiten.

Sebastian Rausch
Vorsitzender

Barbara Scharf
Schriftführerin